



## Die vier Rösser

Hallo!

Ich schreibe normalerweise keine Gedichte, aber dieses hier ist wie von selbst aus meinen Fingern geflossen...

So grundsätzlich gefällt es mir ganz gut, aber die Metrik passt halt leider überhaupt nicht. Daher würde ich mich sehr über Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Tipps freuen!

Danke schon mal :)

### Die vier Rösser

Ein Schrei durchbricht die Stille der Nacht  
Spürst du die Kälte ihrer Macht?  
Blutroter Nebel verdunkelt den Himmel  
Daraus hervor tritt ein glänzender Schimmel.

Funkelnde Augen lassen Blut gefrier'n  
Sie scheinen nach einer Seele zu gier'n.  
Kräftige Muskeln spielen unter der Haut  
Die Tritte am Boden wie ein Donnerlaut.

Das schnaubende Untier nähert sich an  
Du stehst bereits unter seinem Bann.  
Wind bewegt die flatternde Mähne  
Im Mondlicht blitzen die scharfen Zähne.

Ein Biss lässt das Blut zu fließen beginnen  
Der Blick des Tieres ist wie von Sinnen.  
Roter Lebenssaft tränkt die Erde  
Es nähern sich drei weitere Pferde.

Mondschein wirft Licht auf das wilde Gescheh'n  
Wie grausame Monster sind sie anzuseh'n.  
Stück für Stück wird ihr Opfer zerrissen  
Kein' fremde Seele wird davon je wissen.

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*